Schlagwort-Nr. 2301. Online seit 20.01.2020.

Internationale Postwertzeichen-Ausstellung Berlin 1930

Die Internationale Postwertzeichen-Ausstellung (IPOSTA) Berlin 1930 fand vom 12. bis 21. September statt. Unter den Sondermarken zur Ausstellung findet sich erstmals eine Darstellung des Brandenburger Tors.
Die erste internationale Briefmarkenausstellung fand 1873 in Wien statt. Jede Ausstellung trägt dabei einen eigenen Namen - auf die IPOSTA folgten beispielsweise 1933 die WIPA in Wien und 1935 die OSTROPA in Königsberg.

Literatur:

BERNARDINI, Ernst, 90 Jahre Verbandsgeschichte [Verband Österreichischer Philatelisten-Vereine] in Streiflichtern 1921-2011, Wien 2011, S. 25.

HÄGER, Ullrich, Kleines Lexikon der Philatelie, Gütersloh 1977, S. 35-37.

ROTH, Alexander, Werben mit der Wende: Wirtschaftskommunikation zur deutschen Einheit (Geschichte - Kommunikation - Gesellschaft 2), Leipzig 2002, S. 56.

SCHMIDT, Carl, Führer durch die Ausstellung: Iposta Berlin 1930 (Internationale Postwertzeichen-Ausstellung) vom 12.-21. Sept. 1930 in den Gesamt-Gesellschaftsräumen des Zoologischen Gartens, Berlin 1930.

STENGER, Erich, Iposta Berlin 1930: Festschrift zur internationalen Postwertzeichen-Ausstellung Berlin 1930, Berlin 1930.

Empfohlene Zitierweise:

Internationale Postwertzeichen-Ausstellung Berlin 1930, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 2301, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/2301. Letzter Zugriff am: 05.08.2025.